



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Dr Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD

Drs. 18/21081, 18/22076

Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft sichern, Ungleichgewicht am Arbeitsmarkt entgegenwirken!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten, welche Maßnahmen sie derzeit plant, um kurzfristig den Fachkräftemangel zu mildern und langfristig der Zunahme bereits bestehender Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt entgegenzuwirken. Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. In welchen Bereichen sieht die Staatsregierung in den nächsten 10 bis 15 Jahren den größten Fachkräfteengpass und in welchen den größten Fachkräfteüberschuss in Bayern?
2. Mit welchen Beeinträchtigungen muss in den einzelnen Wirtschafts- und Arbeitsbereichen aufgrund von Engpassituationen gerechnet werden?
3. Welche landespolitischen Maßnahmen hält die Staatsregierung für geeignet, um dem zunehmenden Ungleichgewicht am Arbeitsmarkt (Fachkräftemangel einerseits versus strukturelle Arbeitslosigkeit andererseits) zu begegnen?
4. Inwiefern werden unterstützende Maßnahmen zur beruflichen Flexibilität (Quereinsteiger) sowie Aus- und Weiterbildungsinitiativen ressortübergreifend organisiert bzw. aufeinander abgestimmt?
5. Welche Rolle spielen Zuwanderung sowie Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und älteren Menschen in der Fachkräftestrategie der Staatsregierung?
6. Welche staatlichen bzw. öffentlichen Strukturen zur Organisation der digitalen und sozial-ökologischen Transformation hat die Staatsregierung seit 2018 aufgebaut? Haben sich diese aus Sicht der Staatsregierung bisher bewährt bzw. wurden diese evaluiert?

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident